



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 17 / Nr. 65 / Sommer 2014

Hallenbad • Kristallsauna • Restaurant



# GRENZENLOSER BADESPASS

täglich geöffnet  
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
(letzter Einlass 19:00 Uhr)

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE



# EINLADUNG

zur

## 1. NUARACHER MANNSCHAFTS-KOMBIMEISTERSCHAFT

im Kleinkaliberschießen (10er Serie) und Stock-Gloodschießen (10 Schuss)



**am 19. Juli 2014    Beginn: 15 Uhr**

Ort:    Gemeinschaftsschießstand Pillersee (Bewerbe)  
          Stocksporthalle (Preisverteilung)

Mannschaft besteht aus 3 Schützen 'Innen oder Mix.

Meldungen:    von **15 bis 18 Uhr**    (Schießstand)

Nenngebühr:    30,--€    (Mannschaft)

Preise:

1. Preis	Gutschein im Wert von	€ 120,--
2. Preis	Gutschein im Wert von	€ 90,--
3. Preis	Gutschein im Wert von	€ 60,--

Jede weitere Mannschaft erhält bei der Preisverteilung,  
anschließend an die Bewerbe in der Stocksporthalle, einen Preis.

Tombola:    Wertvolle Gutscheine (bis zu € 300,-) und Sachpreise.

Für Getränke und das leibliche Wohl bei den Bewerben und der Preisverteilung  
ist bestens gesorgt.

(ab ca. 18:00 Uhr gibt es Gegrilltes von der Metzgerei Stolzlechner)

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die

***Schützengilde Pillersee und der Eisschützenverein St. Ulrich a.P.***

## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Derzeit stöhnen viele über die extrem starke Bautätigkeit in unserer Gemeinde. – Aber – die Zukunft beginnt jetzt! Und Investitionen schaffen Arbeitsplätze und erhöhen die Lebensqualität! Viele Baumaßnahmen treffen private Häuslbauer, Firmen nehmen teils große Summen zur Sanierung oder Erweiterung der Betriebe in die Hand, um zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und die Gemeinde ist bestrebt, den heutigen Infrastrukturstandard zu erhöhen, um auch in den nächsten zwanzig oder mehr Jahren den kommenden Generationen eine entsprechende Lebensqualität bieten zu können.

Fast nicht ersichtlich und doch für uns alle sehr beruhigend, ist die neue Lawinenverbauung ziemlich weit oben am Steilhang an der Blattlcurve. Vergangene Woche transportierte ein Lastenhubschrauber die letzten Elemente (sogenannte Böcke) zur Fertigstellung des gesamten Sicherheitsprojektes.

Sehr gediegen, auch nicht landschaftsbildstörend fügen sich die seit einigen Wochen installierten Sicherheitsleitschienen an der Pillerseestraße ein.

Eine mehrwöchige Bauzeit erforderte die Generalsanierung des Grieselbaches (Grieseltal Nähe Halserbauer) nach dem letztjährigen Hochwasser. Die unterspülte Schutzmauer erhielt einen neuen Betonunterbau und das Wasser fließt nun wieder in seinem ursprünglichen Bachbett.

Weitere Wildbachsanierungen finden derzeit im Kalktal statt.

Vielen Dank von Seiten der Gemeinde an das Baubezirkamt Kufstein, Abteilung Straßenbau, an die Straßenmeisterei St. Johann sowie an die Wildbach-/Lawinenverbauung und dem Land Tirol für die Finanzierung und Umsetzung dieser großen Sicherheitsmaßnahmen!

Der Ulricher Breitbandausbau ist in vollem Gange. Der voraussichtliche Plan ist, das gesamte Ulricher Gemeindegebiet in cirka zwei bis drei Jahren voll zu erschließen. Ich

erlaube mir auch in dieser Ausgabe der Dorfzeitung hinzuweisen, dass die Finanzierung des Lichtwellenleitersausbaues (schnellstes Internet) allein von der Gemeinde mit Unterstützung des Landes Tirol getragen wird und nicht, wie von manchen privaten Telekommunikationsfirmen falsch behauptet und propagiert.

Letzten Sommer wurden im Zuge des Breitbandausbaues auf der Strecke Neuwieben bis Adolari mittels Pflugtechnik auch die Wasserleitung und eine Stromleitung verlegt. Glücklicherweise ist nun eine dauerhafte, ordentliche Wasserversorgung im Bereich Niedersee möglich.

Als gelungen darf man die neue Straße beziehungsweise den Weg nördlich der Siedlung Neuwieben bezeichnen. Die Gemeinde erwarb von der Ötzweideinteressentschaft gut 200 m<sup>2</sup> Grund, um einen barrierefreien Spazier- und Radweg zu errichten.

Die Straße von der Kreuzung Au/Waldweg nach Weißleiten erhielt den letzten Feinschliff mit einer Asphaltdecke. Leider ist es aufgrund einer fehlenden Unterschrift (trotz mündlicher Zusage unter Zeugen) nicht gelungen, den geplanten (verlängerten) Fußgängerweg von der Einfahrt Waldwegsiedlung bis zur Stelzerbrücke zu errichten.

Auf dem arg lädierten Roischenauweg ist in naher Zukunft geplant, eine Leerverrohrung für LWL (Lichtwellenleiter) zu verlegen, einen neuen Hydranten zu versetzen und eine Asphaltdecke aufzubringen.

Das größte Dorferneuerungsprojekt (sprichwörtlich) in der Gemeinde ist die „Flurbereinigung Flecken“ mit einer gesamten Erneuerung der Infrastruktur wie Wasserleitungen, Oberflächenentwässerung, Breitband, Beleuchtung und Grundstücksbereinigungen der Liegenschaften sowie Nivellierungen der Zufahrten und Wege. Der Aufbau der zwei Brücken (Wiederherstellung nach dem Hochwasser) südlich von Flecken Richtung Buchenstein gehören ebenfalls zum Gesamtprojekt wie ein neuer Dorfbrunnen.



**Voll im Gange sind die Arbeiten an der Verbauung der Blattlawine.**  
Foto: Richard Soder



**Derzeit das größte Projekt in St. Ulrich am Pillersee. Die Arbeiten im Zuge der Flurbereinigung Flecken.** Foto: M. Kraisser

Ein derartiges Bauvolumen ist nur mit einer großzügigen Förderung des Landes möglich!

Die Umsetzung der Baumaßnahmen war ursprünglich auf drei Jahre geplant. Durch den großen Einsatz und das perfekte Zusammenspiel von Planern, Mitarbeitern des Landes (Abteilung Bodenordnung, Dorferneuerung, Straßen- und Güterwegebau), der Gemeinde, der heimischen Firmen, ehrenamtlichem Vermittler und Mitorganisator Thomas Wörgötter sen. und dem Verständnis der staub- und lärmgeplagten Fleckner Bewohner wird es gelingen, die Bauarbeiten noch heuer abzuschließen. Zur Einweihung und Übergabe laden die Fleckner Bewohnerinnen und Bewohner heute schon alle Nuaracherinnen und Nuaracher zu einem großen „Offenen Fleckner Höfefest“ zum Besichtigen, Bestaunen und zum Mitfeiern ein. Der Festtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit Anfang April dieses Jahres wurden die sanitären Räume des Hallenbades einer Generalsanierung unterzogen. Mario Horngacher übernahm ehrenamtlich die Bauleitung dieses Vorhabens! Mit Einsatz, Freude und Begeisterung ist es Mario mit seinem Bauteam wie Bademeister, Gemeindemitarbeiter, vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Fa. Energietechnik und Fliesenlegerfirma gelungen, die Bauarbeiten termingerecht zu Ende zu bringen, sodass seit Mitte Juni der Badebetrieb wieder gestartet werden konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Modern und elegant präsentieren sich die neuen Duschen und WC's. Die Saunafreunde erwartet ein neues Zirbensanatorium, ansprechende, heimische Landschaftsbilder schmücken den Zugang zur Sauna und zu den Sanitärräumen. Als



**Ein besonderer Schnappschuss ist hier gelungen. Unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Simair mit seinen beiden jüngsten Urenkel Andreas und Tina. Übrigens: Am 8. Juli feiert Hans seinen 102. Geburtstag.** Foto: privat

perfekte Wohlfühloase präsentiert sich das „Alpensportbad Pillersee“ mit großen neuen Ulricher Landschaftsaufnahmen im Badebereich und modernen Naturdekorationen. Wir freuen uns auf viele neue (neugierige) kleine und große Badegäste!

Das Jahr 2013 war ein schwieriges Jahr mit vielen unvorhersehbaren Naturereignissen, die das Gesamtjahresbudget der Gemeinde schwer belasteten. Trotzdem ist es gelungen, mit einer positiven Bilanz abzuschließen! In den nächsten Seiten ist der Jahresabschluss ersichtlich. Danke für dieses erfreuliche Ergebnis an alle Gemeindebediensteten, an den gesamten Gemeinderat und nochmals an die vielen, vielen ehrenamtlichen, unsichtbaren Helferleins! Und natürlich ein großes DANKE auch an die St. Ulricher Wirtschaftsbetriebe mit ihren fleißigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern!

Der Sommer 2014 steht bevor und hat bereits im Juni schon mit einigen Hitzerekordtagen überrascht. Hoffen wir und ich wünsche es uns allen, dass wir von Unwettern wie im vergangenen Jahr verschont bleiben.

Allen Kindern wünsche ich neben der verdienten Erholung fröhliche, erlebnisreiche Ferien, Ihnen/euch allen eine schöne Sommerzeit und allen Gästen aus nah und fern wunderbare Urlaubstage hier bei uns im Pillerseetal!

Ihre/eure Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner

#### Deponie Würtl

Aus gegebenen Anlass möchten wir uns wieder ins Gedächtnis rufen und bekannt geben, dass wir ausschließlich eine Deponie für Aushub- und Baurestmassen betreiben.

Das Abladen, der für die Deponie bestimmten Baustoffe, kann erst nach Sichtung der Ladung durch einen unserer Mitarbeiter erfolgen.

Angenommen wird:

- Aushub
- Betonabbruch
- Dachplatten – Beton
- Asphalt
- Bauschutt rein

NICHT angenommen wird:

- Heraklith
- Eternit
- Dämmstoffe
- Baustellenabfälle
- Kontaminierter Bauschutt
- Keramikfliesen
- Holz



ERDBAU MIT BAGGER RADLADER  
SAND · KIES  
SCHOTTERTRANSPORTE  
SCHNEERÄUMUNG

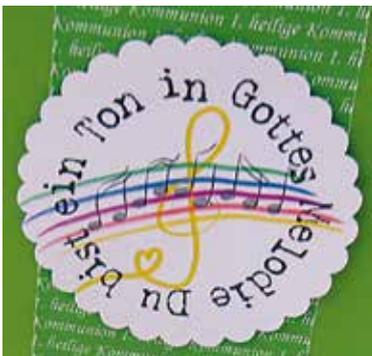
NEUWIENEN 47  
A-6393 ST. ULRICH/PILLERSEE  
TEL. 0 53 54 / 88 226  
FAX: 05354 / 88 859  
MOBIL: 0664 / 43 38 805  
E-MAIL: wuertl@oon.at

Erstkommunion 2014

## Du bist ein Ton in Gottes Melodie!



Foto Rolf Kriesche



Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ stand die hl. Erstkommunion am Sonntag den 27. April in der Pfarrkirche St. Ulrich a. P. Die gesamten Vorbereitungen ob mit den Lehrerinnen oder bei den Tischmüttern zu Hause

stellten diese Botschaft in den Mittelpunkt, und so waren alle Kinder gut vorbereitet, als der große Tag gekommen war. Nach dem Fototermin in aller Frühe und einem gemeinsamen Einzug, startete die Festmesse in der Kirche und 13 Kinder durften zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Danach war noch Zeit für eine Agape, und obwohl das Wetter nicht so wirklich mitspielte, war dieser gemeinsame Ausklang im und vor dem Musikpavillon ein schöner Abschluss für alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien.

Andreas Wörter



- *Pfarrer Mag. Santan Fernandes mit Ministranten*
- *Karla Lackner und Anni Prader*
- *Lehrerteam der VS St. Ulrich a. P.*
- *BMK St. Ulrich und Feuerwehr St. Ulrich a. P.*
- *Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Gemeinde St. Ulrich*
- *Franz Eberl*
- *Foto Kriesche*
- *Resi Pirnbacher und Helfern*
- *allen für's Mitfeiern!*

## Neues aus der Gemeindestube



42. Gemeinderatssitzung  
27. Februar 2014

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 32/35, Besitzer Ulrich und Georg Würtl, Neuwieben 47, von derzeit Freiland in Wohngebiet laut § 38 Abs. 1 TROG 2011.

**Abstimmung: 11 ja**

### Erlassung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung des Bebauungsplanes der Gp. 32/35 laut Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner.

**Abstimmung: 11 ja**

### Felbertauernstraße AG

Der Gemeinderat beschließt, die Kapitalerhöhung der Felbertauernstraßen AG nicht zu genehmigen.

**Abstimmung: 10 ja, 1 nein**

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

An den Gemeinderat ergeht der Antrag die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/7 (Teilfläche), Besitzer Josef Nothegger, Strass 85, von derzeit Freiland in Wohngebiet laut § 38 Abs. 1 TROG 2011.

**Abstimmung: 11 nein**

### Eingang Gemeindeamt

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung und Einbindung der Sprechstelle beim Eingang des Gemeindeamtes durch die Fa. Fiegl und Spielberger, Innsbruck.

**Abstimmung: 11 ja**

### Hallenbad

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der Duschen und Toiletten im Hallenbad. Die Kosten werden ca. € 80.000,00 netto betragen.

**Abstimmung: 9 ja, 2 nein**

### Loipennetz

Der Gemeinderat beschließt die Loipenpräparierung für den Winter 2014/2015 an die Firma Vexo zu übergeben.

**Abstimmung: 11 ja**



43. Gemeinderatssitzung  
27. März 2014

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

An den Gemeinderat ergeht der Antrag die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 172 und 173 (Teilflächen), Besitzer Magdalena und Gottfried Danzl, Schartental 32, von derzeit Freiland in Wohngebiet laut § 38 Abs. 1 TROG 2011.

**Abstimmung: 13 ja**

### Verlängerung von Barvorlagen

a) Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Barvorlage bei der Raiba St. Ulrich - Waidring zur Finanzierung des Gewerbegrundes Strass in Höhe von € 600.000,00 bis zum 30.11.2015.

**Abstimmung: 13 ja**

b) Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Barvorlage bei der Raiba St. Ulrich - Waidring zur Finanzierung des LWL Glasfasernetzes in Höhe von € 250.000,00 bis zum 30.11.2015.

**Abstimmung: 13 ja**

### Müllabfuhrordnung

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Erlassung der neuen Müllabfuhrordnung zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Asphaltierung Flecken

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Flurbereinigung Flecken an die Firma Fröschl zum Angebotspreis von € 107.608,17 netto.

**Abstimmung: 13 ja**

### St. Ulricher Infrastruktur GesnBR

Der Gemeinderat beschließt die Restzahlung in Höhe von € 20.450,32 an die St. Ulricher Infrastruktur GesnBR zu überweisen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Beitrag Jugendsportförderung

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Verein für Sport und Freizeit finanziell zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 nein**

### Sponsoring Kinderfasching

Der Gemeinderat beschließt den Verein „Kultur am Pillersee“ für die Veranstaltung „Nuaracher Kinderfasching 2014“ mit einem Beitrag von € 250,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

### IHR KONTAKT INS GEMEINDEAMT:

TELEFON: 05354 88181

FAX: 05354 88181 4

E-MAIL: [gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

**Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen 2013**

Der Gemeinderat genehmigt die vorgetragenen Ausgabenüberschreitungen für das Jahr 2013.

**Abstimmung: 13 ja**

**Genehmigung der Haushaltsrechnung 2013**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 sieht folgende Summen vor.

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresergebnis in €
Ordentlicher Haushalt	4.397.705,16	3.996.965,02	400.740,14
Außerordentlicher Haushalt	534.644,00	465.383,81	69.260,19
	<b>4.932.349,16</b>	<b>4.932.348,83</b>	<b>470.000,33</b>

**Abstimmung: 12 ja**



## 44. Gemeinderatssitzung 24. April 2014

**Kaufvertrag Fam. Gur**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und der Familie Gur bezüglich Gp. 164/8 KG St. Ulrich am Pillersee, Bereich Wieben zu genehmigen. Fläche: 660 m<sup>2</sup>, Kaufpreis € 120,00 je m<sup>2</sup>, Aufpreis für den Weiterverkauf des Grundstückes vor Ablauf der 15-jahres Frist € 200,00 je m<sup>2</sup>.

**Abstimmung: 13 ja**

**Akzeptierung Kaufvertrag Fürwenger/Dirmair**

Der Gemeinderat akzeptiert den Kaufvertrag zwischen den Familien Fürwenger und Dirmair betreffend das bebaute Grundstück 120/15 (Bereich Neuhausweg). Die Aufzahlung in Höhe von € 25.875,00 ist an die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee zu bezahlen.

**Abstimmung: 13 ja**

**Asphaltierungen**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von diversen Asphaltierungen (diverse Kleinflächensanierungen, Bereich Schartental Zufahrt Bauhof und Sanierungen, Mittelnacht Steinbergstraße,) an die Firma Fröschl.

**Abstimmung: 13 ja**

**Fensteraustausch in der Volksschule**

Der Gemeinderat beschließt den Austausch der Fenster auf der Ostseite der Volksschule an die Firma Tischlerei Würtl zum Preis von € 82.380,00 netto zu vergeben.

**Abstimmung: 12 ja, 1 befangen**

**Fortführung LWL - Ausbau**

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des LWL - Ausbaues mit den genannten Kosten laut Aufstellung,

**Abstimmung: 11 ja, 2 enthalten**

**Planungskosten Schusterfeld**

Der Gemeinderat beschließt die Zahlung der Schlussrechnung für die Planungsarbeiten an die Firma Pollhammer in Höhe von € 6.650,00.

**Abstimmung: 13 ja**

**Austausch Multifunktionsgerät**

Der Gemeinderat beschließt den Austausch des bestehenden Multifunktionsgerätes (Drucker, Scanner, Fax) im Gemeindeamt. Angebote werden eingeholt, die Vergabe erfolgt durch den Gemeindevorstand.

**Abstimmung: 13 ja**

**Änderung der Barvorlage Gewerbegebiet Strass**

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung eines Darlehens zur Finanzierung des Gewerbegebietes Strass.

**Abstimmung: 13 ja**



### „ALLES ROLLT – rund um den Ball“ bei der Idus Sommergaudi

Am 24. August 2014 ab 10:00 Uhr ist es wieder soweit. Der Verein IDUS – Integration durch Sport - veranstaltet zum 7. Mal beim Kultur – und Sportzentrum in St. Ulrich am Pillersee die IDUS Sommergaudi, die diesmal ganz unter dem Motto „ALLES ROLLT – rund um den Ball“ steht.

Auf dem Programm stehen werfen, rollen, fühlen und sogar fliegende Bälle, wobei jeder zum Mitmachen herzlich eingeladen ist! Helft mit, auch euren Kindern den doch so selbstverständlichen Umgang mit Menschen, die Behinderungen haben, zu zeigen!

Zur Stärkung gibt es Herzhaftes vom Grill und natürlich auch Süßes mit den verschiedensten Kuchen und dazu Kaffee. Für gute Stimmung sorgen auch heuer wieder die Lustigen Tiroler bis in den Nachmittag hinein.

Wir freuen uns schon jetzt auf die begeisterten Gesichter und dass wir den Tag mit euch allen verbringen können.

[www.idus.org](http://www.idus.org)



INTEGRATION DURCH SPORT  
Ich mag mich wie ich bin - du dich auch!

Alles rollt

7. IDUS Sommergaudi  
Sonntag, 24. August 2014



den Ball

## Alpensportbad Pillersee

# Sanierung der Duschen und WC's abgeschlossen

Um die Weiterführung eines geregelten Badebetriebes zu gewährleisten, mussten im Frühjahr 2014 einige - dringend anstehende - Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

WAS wurde gemacht:

- Komplettsanierung der Dusch- und WC-Anlagen im Hallenbad
- Komplettsanierung der Dampfsauna (Sanarium)
- Komplettsanierung des Eingangsbereiches beim Bademeister und des Bademeisterkammerls
- Fassadensanierung westseitig (bei Raika)
- Sanierung des Fönbereiches
- Sanierung rote Ziegelwand im Umkleidebereich
- Teilsanierung Ausgang Terrasse und Fassade nordseitig
- neue Beschilderung im Dusch- und Hallenbadbereich
- Teilisolierung Betondecke über Saunabereich
- neue Dekoration (inkl. neuen Transparenten) im Hallenbadbereich
- Teilsanierung im direkten Hallenbadbereich (Fliesen & Wände)
- Sanierung der Lüftung im Dusch-, Gang- und Saunabereich

## DIE AUSGANGSSITUATION



Die Dusch- und WC-Anlagen waren in katastrophalem Zustand. Einige der Duschen und WCs haben nicht mehr funktioniert und waren auch nicht mehr zu reparieren. Neben dem optischen Problem, waren mittlerweile auch die hygienischen Grundvoraussetzungen fast nicht mehr zu gewährleisten! Ohne die Sanierung konnten die sanitären Einrichtungen des Bades einfach nicht mehr genutzt werden.

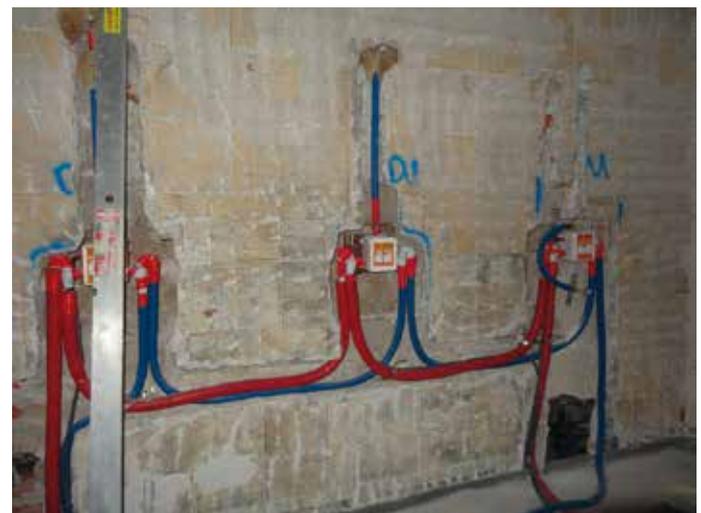
## DER ABRISS

Im gesamten Dusch- und WC-Bereich wurde der Estrich entfernt. Die Fliesenbereiche an den Wänden, die nicht mehr gut hielten, wurden entfernt. Sämtliche alten Leitun-



gen (teilweise noch aus Eisen) wurden aus den Mauern herausgestemmt. Sämtliche Abrissarbeiten wurden von den Gemeindearbeitern, Mitarbeitern des Bades und anderen Helfern (auch Freiwillige) gemacht!

## ERNEUERUNG DER INSTALLATIONEN



Nach der Entfernung des alten Estrichs und der alten Leitungen, wurde im gesamten Bereich eine neue Pappschicht als Unterisolierung aufgebracht. Die ausgestemmt alten Leitungen und die neuen Installationen, wurden wieder ausgemauert und die Bereiche, wo wir die Fliesen wegstemmen mussten, wurden mit Kleber und Gitter vorbehandelt, um die Regiestunden des Fliesenlegers so gering wie möglich zu halten. Nach dem Einbau der neuen Bodenleitungen wurde die Isolierung eingebracht. Anschließend die Fußbodenheizung und der Estrich. Dem Estrich wurde ein Beschleuniger zugesetzt, um gleich wieder weiterarbeiten zu können. Nach einigen Tagen konnten auf dem Estrich die Fliesenlegerarbeiten begonnen werden.

## FLIESEN und DECKE

Fast 1,5 Wochen vor dem offiziellen Zeitplan konnte mit den Fliesenlegearbeiten begonnen werden. Die Firma Trausnitz aus St. Johann war bei den Fliesen der Bestbieter



und die Arbeiter haben eine saubere und korrekte Arbeit gemacht. Unter den Fliesen wurde noch eine zusätzliche, wasserdichte Isolierschicht aufgebracht. An einigen Wänden wurden die Bodenfliesen hochgezogen, um ein wenig Abwechslung in der Farbgestaltung zu bekommen. Die Deckenunterkonstruktion wurde mit einem sogenannten „Noniussystem“ abgehängt. Danach wurden die Elektroleitungen verlegt und die Decke mit Hydropanelplatten (wasser- und feuerfest) zugemacht. Danach wurde die Decke verspachtelt und zusätzlich gegittert. Anschließend wurde von der Malerei Mitterweissacher ein Kalkputz (absolut schimmelresistent) aufgebracht.

## REINIGUNG



Nachdem die Decken fertig und somit die groben Dreck- und Staubarbeiten soweit vorbei waren, rückte der erste Putztrupp an für die Grobreinigung der Duschen, des Garderobenbereichs, der Fenster im Bad, etc. Nach dieser Grundreinigung konnte wieder weitergearbeitet werden. Neben Mitarbeitern des Bades und der Gemeinde, waren auch einige freiwillige Damen beim Putztrupp dabei. Die Endreinigung wurde, nach der Fertigstellung, von den Reinigungskräften des Hallenbad gemacht.

## NEUE DAMPFSAUNA

Bei der Sanierung der Sauna im Jahr 2003 wurde die Dampfsauna gleich eingebaut wie sie war – damals war diese noch in einem recht gutem Zustand. Durch die Abnutzung der letzten Jahre (speziell Kondenswasser war ein Problem) war diese Sauna einfach nicht mehr zeitgerecht.



Nach kurzer Rücksprache mit der Gemeindeführung, haben wir uns entschlossen, diese Sauna nicht nur zu sanieren, sondern komplett zu erneuern. Die Isolierung wurde großteils erneuert und die Dichtfolie hergerichtet. Die Wände und die Decke wurden mit Zirbenplatten ausgekleidet, alle Bänke geschliffen und neue Lichter und Kristallkästchen eingebaut.

## SANIERUNG FÖNBEREICH



Die alten Föne wurden abgebaut und durch praktischere (und billigere) Handföne ersetzt. An den Rückwänden wurden rote, wasserfeste Platten montiert und mit Spiegeln komplettiert. Die Benutzung der Föne ist in Zukunft kostenlos. Früher wurden 10 Cent verlangt.

Als Referent für das Alpensportbad Pillersee bedanke ich mich bei allen ausführenden Firmen für die sauberen Ausführungen und das Einhalten aller Termine und Fristen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bades und der Gemeinde für die extrem gute Zusammenarbeit, sowie natürlich allen freiwilligen Helfern, die uns so großartig unterstützt haben.

Alle zusammen haben keine Mühen gescheut, aus dem Nuracher Hallenbad und der Kristallsauna wieder ein Schmuckkastl für unsere Einheimischen aber auch unsere Gäste zu machen.

*Mario Horngacher*

[www.hallenbad-stulrich.at](http://www.hallenbad-stulrich.at)

Kinderbetreuung in St. Ulrich a. P.

## Spatzennest und Kindergarten auf Entdeckungsreise



Sehr aufregend war der Tag bei der Feuerwehr für alle Kinder! Feuerwehrkommandant Martin Mitterer mit seinen Feuerwehrmännern Gottlieb Reiter, Martin Soder und Martin Wörter erzählten uns einiges über die Feuerwehr und ihre Materialien. Wir konnten sehr viel lernen, was für uns ganz neu war. Martins Frau Evelyn versorgte uns mit einer super Jause und Getränken, wofür wir uns ganz herzlich bei der Feuerwehr bedanken möchten. Besonders die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war ein tolles Erlebnis! Ein großes Dankeschön und hoffentlich dürfen wir im nächsten Jahr wieder vorbeikommen!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Nicole Wimmer, die uns mit ihren Produkten von Deesse versorgt. Dank ihr sind wir vor Kälte, Sonne und Hautproblemen aller Art geschützt.

*Christiane & Carmen*

## Kinderbetreuung in St. Ulrich a. P. Eisparty im Tortuga



Bedanken möchten wir uns bei Alexander und Anton Widmoser vom Restaurant „Tortuga“.

Alle Kinder wurden von ihnen spontan auf ein Eis eingeladen.

Das war eine willkommene Abwechslung vom Kindergartenalltag und alle ließen es sich schmecken.

**DANKE!**

## Hauptschule Fieberbrunn Projekttag 2014

„Gibt's auch heuer wieder Projekttag, wir können's kaum mehr erwarten?“ Was kann der Schule Besseres passieren, als dass Schüler Schultage und nicht nur Ferien ersehnen. Tage, an denen kreatives Gestalten, Arbeiten und Experimentieren in Form von Theater, Spiel, Technik, Film, Computerarbeit, Malerei, Kochen und Backen sowie Sportarten wie Klettern und Bogenschießen auf dem Programm stehen.

Zum vierten Mal fanden die sozialpädagogischen Projekttag, heuer vom Montag, 28.04. bis Mittwoch 30.04., an unserer Schule statt. Damit begonnen hat unsere inzwischen pensionierte Kollegin Marianne Werlberger. Ihr gelang es mit finanzieller Unterstützung vom Land Tirol und den Pillersee Gemeinden, diese Projekttag zu einem fixen Programmpunkt unseres Schullebens zu machen. FL Christine Marschner hat den Ball aufgenommen und mit Unterstützung des Lehrkörpers und zahlreicher Referenten aus den Pillerseegemeinden wieder ein tolles Programm für heuer erstellt.

Auf meinem Rundgang durch die Schule treffe ich drei Vertreter des Nuaracher Theatervereins, Mario Horngacher, Maria Pirnbacher und Florian Wörter. Die Schüler sind gerade mit Begeisterung dabei, Witze theatralisch darzustellen. Geprobt wird vor allem für die Präsentation am Mittwoch. Hier wird auch den Eltern Gelegenheit gegeben, die Arbeitsergebnisse ihrer Schützlinge zu bestaunen.

Teamarbeit, Kreativität, Genauigkeit, Hand- und Fingergeschick sind nur einige der Fähigkeiten, die an diesen Projekttagen erprobt wurden und im Berufsleben erforderlich sind. Es ist zu wünschen, dass die Freude und der Einsatz, der an diesen Tagen an unserer Schule sichtbar wurde, auch auf den Rest des Schuljahres übertragen wird.

*mars*



*Metallarbeiten*



*Stück der Theatergruppe St. Ulrich am Pillersee*



*Malen in Acrylfarben  
Fotos: HS Fieberbrunn*

PTS Fieberbrunn

## Werden Lehrlinge Mangelware?

Die Firmen der Region suchen Lehrlinge. Die Lehrstellenangebotstafel in der PTS- Fieberbrunn spricht eine deutliche Sprache. Ob Bodenleger, Friseurin, Tischler, Tourismusberufe oder Pharmatechnologie – in fast jeder Sparte übertrifft das Angebot die Nachfrage.

Das was unseren Schultyp auszeichnet, nämlich Jugendliche bestens auf das Berufsleben vorzubereiten und Lehrplätze zu vermitteln gelingt zu mehr als 90 %. Eine Erfolgsquote, die man bei anderen Schultypen selten vorfindet. Schade eigentlich, dass nächstes Schuljahr voraussichtlich nur 15 von 53 SchülerInnen der Hauptschule die PTS als Sprungbrett in den Lehrberuf nutzen wollen.

### EINFACH zum NACHDENKEN:

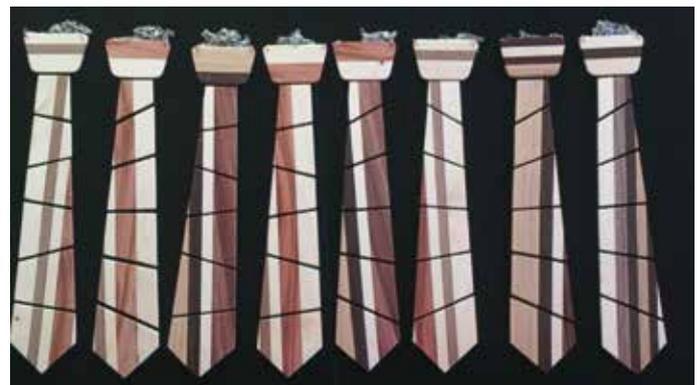
- Weniger SchülerInnen in der PTS bedeutet = weniger SchülerInnen in den Berufsschulen = weniger qualifizierte Facharbeiter....und...
- Welcher Handwerker wird Ihre Waschmaschine in 10 Jahren reparieren ???

Wir in der PTS Fieberbrunn sind sehr stolz über die ausgezeichneten Leistungen der Schüler in den verschiedenen Fachbereichen.

*Dir. Walter Spreng*



*Krawatten einmal anders: Fachbereich Metall*



*Krawatten einmal anders: Fachbereich Holz*



**Donnerstag, 4. September 2014**  
**20 Uhr im Kulturzentrum Pillersee**

Nähere Infos folgen!



*Firmenmappen der Übungsfirmen im Fachbereich Handel / Büro.*

*Fotos: PTS Fieberbrunn*

## Medieninformatik

## Reifeprüfungsprojekt im Kindergarten Voglfeld

## Maturantinnen helfen bei der Organisation der Neueröffnungsfeier des Kindergartens in Kitzbühel

Eine besondere Projektaufgabe hatten die drei Tiroler Maturantinnen der HBLW Saalfelden Jessica Griebmeier, Nadine Grünwald und Julia Egger umzusetzen: Sie durften die Eröffnungsfeier für den umgebauten und vergrößerten Kindergarten Voglfeld in Kitzbühel, die am Freitag, den 28. März 2014 stattfand, mitgestalten und zudem eine ganze Reihe von Printprodukten kreieren. Die engagierten Schülerinnen fertigten ein Logo, Einladungen, Plakate, Le-sezeichen sowie Tischuntersetter an. Außerdem wurde eine umfangreiche Powerpointpräsentation mit Bildern vom Beginn des Umbaus bis zur Fertigstellung des Kindergartens erstellt und bei der Veranstaltung gezeigt. Bei der Präsentation wurde auch die Freude der Kinder am neuen Kindergarten zum Ausdruck gebracht. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Kindergartenkinder, die ein umfassendes Programm mit lustigen Liedern und Tänzen vorbereitet hatten. Die Gäste wurden auch vom „Ku-



Landesrätin und Präsidentin des Tiroler LSR, Dr. Beate Palfrader mit der Maturantin Nadine Grünwald (zweite von links) bei der Neueröffnungsfeier des Kindergartens Voglfelds in Kitzbühel.

Foto: privat

linarium“ und mit der Unterstützung der Maturantinnen mit Speisen und Getränken versorgt. Die erschienenen Ehrengäste wie Landesrätin und Präsidentin des Tiroler Landesschulrates, Dr. Beate Palfrader, Kitzbühels Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Kindergartenreferentin Mag. Ellen Sieberer und Kindergartenleiterin Monika

Schönsigl waren begeistert von der professionellen Arbeit der drei jungen Medieninformatikerinnen aus der HBLW Saalfelden. Begleitet wurde die Neueröffnungsfeier vom Fernseheteam Kitz-TV. Im gleichnamigen Lokalsender wird diese Veranstaltung demnächst ausgestrahlt.

Nadine Grünwald

## AUTO-SLALOM IN HOCHFILZEN

im Rahmen der Tiroler Meisterschaft 2014  
(Angerlechner - Gedächtnislauf)

Der ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee veranstaltet am Samstag, **28.06.2014 in Hochfilzen** einen Auto-Slalom im Rahmen der Tiroler Meisterschaft 2014. Der Start der Klasse I erfolgt um 09.15 Uhr beim ehemaligen Edertrans-Gelände in Hochfilzen (Nähe Fußballplatz). Die Veranstaltung dauert bis ca. 17.00 Uhr. Als Startgeld für Teilnehmer (3 Wertungsläufe) sind Euro 23,00 bei Anmeldung vor Ort zu entrichten. Neustarter werden in einer eigenen Klasse gewertet (jeder Motorsportbegeisterte kann an den Start gehen)! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

**Eintritt frei!**



## Billardclub Saustall

# Die Nuaracher Billardspieler schweben auf der Erfolgswelle!

Im Winter und Frühjahr stehen nahezu jedes Wochenende Spieleinsätze für die aktivsten Billardspieler an. Gerade die beiden Jugendnationalkaderspieler Clemens Schober und Michael Winkler konnten bei ihren Einsätzen mehrmals mit einem Siegeslächeln die Heimfahrt antreten.

### Erfolgreiche Mannschaftssaison gekrönt mit Tirol-Cup Sieg!

Die 1er Mannschaft des BC Saustall 1 mit den beiden Nuarachern Clemens Schober und Michael Winkler und den Fieberbrunnern David Walzl und Günter Würtl belegte in der abgelaufenen Meisterschaft wie bereits im Vorjahr den starken 2. Platz in der höchsten Tiroler Liga. Am Ende scheiterte man ganz knapp am Meistertitel und verpasste damit die Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga. Saustallgeschichte schreibt die Mannschaft aber hingegen beim Tiroler Mannschaftscup. Nach drei zweiten Plätzen in den vergangenen 4 Jahren, war es heuer endlich soweit. BC Saustall 1 holte sich beim Tirol-Cup den Sieg. Im Finale stand wie schon im Vorjahr eine Mannschaft des Innsbrucker Spitzenvereins Pool X-Press Innsbruck gegenüber. Diesmal konnten die Saustaller aber die mit Topspielern, u.a. mit dem amtierenden Herren - Staatsmeister, bestückte Regionalligamannschaft mit 5:2 durchsetzen. Damit geht der wunderschöne Wanderpokal erstmals nach Fieberbrunn und ziert zumindest ein Jahr das Vereinsheim des BC Saustalls. Beim Ö-Cup konnte die etwas ersatzgeschwächte Mannschaft aber nicht ihr gewohntes Potenzial ausspielen und schied bereits frühzeitig aus.

### Saustaller räumen bei Jugend ÖM ab!

Die Saustallfestspiele gingen auch dieses Jahr bei der Jugend ÖM weiter. Insgesamt holte der Fieberbrunner Verein 7 mal Gold, 2 mal Silber und 6 mal Bronze. Damit holte der heimische Billardverein die Hälfte aller Goldmedaillen und ein Viertel aller vergebenen Medaillen. „Es macht schon etwas stolz, wenn man sieht wie unsere Mädels und Jungs gerade in der heißen Finalphase aufspielen“ meinen die Jugendtrainer des BC Saustall.

Großen Anteil hatten dabei erwartungsgemäß auch die beiden Nuaracher Jugend NK-Spieler Clemens und Michael.

Die beiden konnten gemeinsam 3 von den 4 vergebenen Goldmedaillen bei den Junioren holen. Clemens holte sich im 8er Ball die Goldene und hat damit eines seiner großen Ziele erreicht. „Nach fünf Jahren und 10 Bronzemedailles ist es mir endlich gelungen, einen Titel zu holen“, sagte der frisch gebackene Österreichische Meister nach dem Finalspiel. Zudem holte Clemens noch in den weiteren drei Disziplinen jeweils eine Bronzemedaille. Über zweimal Gold und einmal Bronze durfte Michael Winkler jubeln. Ein krönender Abschluss somit für die beiden bei ihrer letzten Jugend ÖM. Im August steht für die beiden noch die Jugend EM in Slowenien an. Knapp vorbei geschrammt an einer Medaille ist Elias Horngacher bei den Schülern. Elias zeigte an allen vier Wettbewerbtagen gutes Billard und verpasste im 14&1 Bewerb mit Platz Fünf nur knapp eine Medaille.

### In der Erwachsenenklasse mehr als angekommen!

Von einem Erfolg zum nächsten spielen sich die Saustall Jugendspieler auch in der Erwachsenenklasse. Michael Winkler holte sich unter anderem den Sieg beim höchsten Tiroler Ranglistenturnier im März. Bei den Herren Landesmeisterschaften kann Mich sowohl im 9er Ball, 10er Ball als auch im 8er Ball die Bronzemedaille holen. Clemens Schober kann ebenfalls bei den Herren 10er Ball und 8er Ball Landesmeisterschaften ins Halbfinale einziehen und holte ebenfalls die Bronzemedaille. Von seiner besten Seite zeigte sich Clemens aber vor allem bei den internationalen Turnieren. Anfang des Jahres belegte er den hervorragenden 5. Platz beim X-Mas Open in Wolfsberg, welches mit vielen nationalen- und internationalen Topspielern besetzt war. Im März steht er dann erstmals mit Platz drei bei einem Allgemeinen Österreich Grand-Prix auf dem Podest. Neben ihm lauter nationale und internationale Topspieler wie der zweifache Europameister aus Österreich Mario He und mehrfache EM-Medaillengewinner aus Tschechien Roman Hybler. Zudem kann der Saustallspieler auch das Jugendturnier in Pfeffenhausen (Bayern) für sich entscheiden. Michael belegte als Sieger der letzten beiden Jahre diesmal den 5. Platz. *Thomas Wurzenrainer*



Die erfolgreiche Mannschaft des BC Saustall.

Fotos: BC Saustall



Die erfolgreichen Nuaracher mit der ÖM-Ausbeute

Tourismusverband Pillerseetal

## Im PillerseeTal sitzen „Blaue Ritter“ fest im Sattel

Das Tiroler PillerseeTal beweist einmal mehr seine Vielfalt und seine Kompetenz bei der Abwicklung großer, internationaler Events. Im Juni findet in der Kitzbüheler Alpen Region das 40. Internationale Blue Knights Treffen statt, zu dem 1200 Teilnehmer erwartet werden.



„Blue Knights“, bedeutet soviel wie „Blaue Ritter“ und das trifft es sehr gut, denn hinter den Blue Knights stehen Gesetzeshüter, die eine Leidenschaft verbindet: Motorradfahren. 1974 wurde der Motorradclub in den USA gegründet und damit eine Erfolgsgeschichte eingeläutet. Mittlerweile zählen über 20.000 Mitglieder in 25 Ländern zu den blauen Rittern auf ihren heißen Pferden.

Seit ihrer Gründung treffen sich die Mitglieder jährlich in den USA zur großen Convention. Das 40-Jahr Jubiläum findet in der PillerseeTal-Gemeinde Waidring und somit erstmals außerhalb der USA statt. Kai-Uwe Stein, Präsident des Chapters Germany 21, hatte vor Jahren, zusammen mit dem Hotelier Josef Riedelsberger im Waidringer Gasthaus Berta, die Idee geboren. „Wir haben eine Region gesucht, die einerseits abwechslungsreiche Strecken und spannende Ausflugsziele bietet und andererseits aber auch ein Event dieser Größe professionell abwickeln kann.“, so Stein. „Wir kannten Waidring schon länger und gemeinsam haben wir die ersten Pläne entwickelt“ erinnert sich Werner Ullly, vom europäischen Clubvorstand.

### 1200 Teilnehmer und ein großes Programm

Für das 40 jährige Jubiläum werden in Waidring etwa 1200 Teilnehmer aus 25 Ländern erwartet. Für die Blue Knights wurde ein abwechslungsreiches Programm in der Region zusammengestellt sowie zahlreiche Ausfahrten zum Großglockner, in die Dolomiten aber auch nach Innsbruck, Salzburg, Schwaz und Rattenberg organisiert. „Es ist eine geschlossene Veranstaltung, die ausschließlich den Blue Knights zur Verfügung steht, aber den 28. Juni sollten sich Motorradbegeisterte trotzdem vormerken, denn bei der Corsofahrt werden tolle Motorräder aus allen Herren Länder zu bewundern sein.“, bemerkt Kai-Uwe Stein. Neben der Passion für Motorräder verbindet die Blue Knights der Charity Gedanke. Insgesamt etwa 16 Millionen Dollar spendeten die Blue Knights in der Vergangenheit für wohltätige Zwecke. In Waidring wird deshalb auch über künftige Projekte und Aktionen beraten und der Erlös der Veranstaltung einem guten Zweck gewidmet.

### Abwechslungsreiche Region mit großer Kompetenz

Mit den jährlich stattfindenden Biathlon Weltcup, der letztjährigen Wander-WM sowie der Masters Langlauf WM im vergangenen Winter beweist die Tiroler Unterlandregion eine hohe Kompetenz bei der Abwicklung internationaler Events. „Die Blue Knights Convention mit 1200 Teilnehmern ist für uns eine weitere Chance, den Facettenreichtum des PillerseeTals und die Kompetenz im Umgang mit großen Veranstaltungen zu zeigen. „Unser großes Ziel ist bekanntlich die Biathlon Weltmeisterschaft 2017!“, so der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Florian Phleps.

wmp

Kultur am Pillersee präsentiert:

**ZEITWEIS**  
CD-Präsentation von „Zeitweis“  
Tiroler-Mundart-Akustik-Trio

**Freitag, 4. Juli '14**  
ab 19.30 Uhr Restaurant Buachblick  
in St. Ulrich am Pillersee

Vorband: „Sopha und Happi“ aus Radfeld  
Eintritt: Freiwillige Spenden!

Eintragungsgebühr: Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung

**Eisschützenverein St. Ulrich am Pillersee****Neuwahl des Vereinsvorstandes**

Vor der Generalversammlung des Eisschützenvereins fand das alljährliche Grillen für die Teilnehmer des Weilermoarn und der Klubmitglieder mit Begleitung statt.

Anschließend wurde die 22. Generalversammlung durchgeführt.

Frau Bürgermeisterin Brigitte Lackner leitete die Neuwahl, bei der folgende Personen einstimmig gewählt wurden.

Der neue Vorstand:

- Obmann REITER Klaus
- Obmann Stv. NOTHEGGER Sebastian
- Kassier LEITGEB Herbert
- Kassier Stv. LOHFeyer Manuel
- Schriftführer MITTERER Rudi
- Schriftführer Stv. WÖRTER Florian
- Moar MITTERER Richard
- Beisitzer DEISENBERGER Alois
- Beisitzerin MILLINGER Annelies
- Beisitzerin NOTHEGGER Uschy
- Beisitzer REITER Stefan
- Beisitzer WÖRTER Franz



*Klubmeisterin Wörter Antonia, Klubmeister Danzl Gottfried, mit Bürgermeisterin-Brigitte Lackner Foto: EV St. Ulrich a. P.*

Unter Punkt Allfälliges gratulierte Frau Bürgermeisterin dem neu gewählten Vorstand zur Wahl, gratulierte den Mannschaften zu den sportlichen Erfolgen und hob das Juxturnier besonders im sportlichem und kameradschaftlichem Sinne hervor.

Nach der Generalversammlung wurde noch die Siegerehrung vom Weilermoarn und der Klubmeisterschaft durchgeführt. Weilermoarn - Sieger 2014 wurde bereits zum 4. Mal in Folge und gesamt zum 7. Mal der Weiler Schartental-Altwieben.

Bei der am 2.2.14 durchgeführten Klubmeisterschaft 2014 wurden bei den

DAMEN	Wörter Antonia
Allg. HERREN	Winkler Johann
ALTERSKLASSE Herren	Danzl Gottfried (Klassensieger.)

Gleichzeitig wurden Antonia Wörter und Danzl Gottfried Klubmeisterin / Klubmeister 2014

*Rudi Mitterer*

## Der Kulturverein Hochfilzen feiert sein 20-jähriges Jubiläum

**20.09.14 MNOZIL BRASS**  
Weltklasse Bläserensemble gemischt mit  
einzigartiger Music Comedy  
(nur mehr Restkarten an der Abendkassa!)

**08.11.14 MARC HALLER**  
Finalist der ORF TV Show  
„Die Große Comedy Chance“  
& neuer Shooting Star der  
Österreichischen Comedy-Szene

**04.10.14 DA BLECHHAUF`N & TITLÁ**  
perfekter Bläsersound aus Ostösterreich  
gemeinsam auf der Bühne  
mit der erfolgreichsten Folkgruppe Südtirols

**Kartenreservierungen unter**  
- Tel. +43 5359 213  
- kultur1000hochfilzen@aon.at  
- über die Homepage [www.kultur1000hochfilzen.at](http://www.kultur1000hochfilzen.at)  
**Alle Veranstaltungen finden im Kulturhaus in Hochfilzen statt. Beginn jeweils um 20.15 Uhr!**  
Kultur 1000 freut sich auf  
IHREN Veranstaltungsbesuch!

**25.10.14 MADISON VIOLET**  
Folk & Country Music aus Kanada

## Nuaracher Bulls - Jahresrückblick

### Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Es war ein langer Sommer ohne Eishockey für die Bulls vom Pillersee. Diese Zeit nutzte man aber ausgiebig um unter anderem einen IVV-Wandertag sowie die 11. IVV-Wander-WM auszurichten und gehörig in die Modernisierung der Natureisanalge zu investieren. Mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Tirol und der Gemeinde St. Ulrich sowie Eigenmitteln des Vereins wurden im Laufe des Sommers rund 70.000€ für die Asphaltierung des Eislaufplatzes, den Umbau des Zuschauerbereiches sowie einige andere notwendige Kleinigkeiten ausgegeben. Durch diese Neuerungen besteht jetzt die Möglichkeit, die Anlage ganzjährig zu nutzen. Dieses Angebot wird auch bereits sehr gut angenommen und man findet mehrmals wöchentlich die Bulls beim Inlinehockey sowie auch die Kinder der Trainingsgruppe, die sich schon mit den Inlineskates üben. Weiters steht der Platz auch der Volksschule sowie dem Kindergarten jederzeit zur Verfügung.

Nun aber zum sportlichen: Zur Vorbereitung für die neue Saison in der Salzburger Landesliga 1 reiste man Ende Oktober nach Spittal an der Drau, um dort das alljährliche Trainingslager zu absolvieren. Altbewährt hat der 20 Mann Kader im Hotel Erlebnis Post beste Voraussetzungen für die ersten intensiven Eistrainings – die Saison sollte ja schon bald losgehen.

#### Die Ergebnisse der Saison:

24.11. SV Schüttdorf vs. Bulls	9:6
7.12. EC Oilers Salzburg vs. Bulls	11:4
2.1. Bulls vs. EC Oilers Salzburg	1:3
4.1. Bulls vs. SV Schüttdorf	8:3
26.1. EC Eisfüchse Saalfelden vs. Bulls	3:2
9.2. HCS Morzgg vs. Bulls	3:1
15.2. Bulls vs. EC Oilers Salzburg	0:6
16.2. Bulls vs. HCS Morzgg	8:3
25.2. Bulls vs. EC Eisfüchse Saalfelden	3:2
2.3. SV Schüttdorf vs. Bulls	4:9
9.3. Bulls vs. HCS Morzgg	5:0
23.3. EC Eisfüchse Saalfelden vs. Bulls	5:0

Mit diesen Ergebnissen konnten sich Pillerseetaler den dritten Tabellenplatz und somit den angestrebten Playoff-

Platz sichern. Nun hieß es nochmals intensives Training und Vorbereitung auf das Halbfinale. Gegner sollten erneut die Eisfüchse aus Saalfelden sein, die man in der aktuellen Saison nur einmal in drei Spielen bezwingen konnte.

Das Halbfinale konnte starten. Mario Franke bekam den Vorzug gegen den sonst sehr stark spielenden Walter Jell im Tor der Bulls.

Die Bulls starteten stark ins Spiel und die Saalfeldener waren doch überrascht über das hohe Tempo und das körperbetonte Spiel der Pillerseetaler. Die Jungs aus Nuarach erarbeiteten sich tolle Chancen und schon nach 10 Minuten hätte es 1:0 stehen können – nein müssen! Roland Holzer pfefferte einen Schlenzer an die Latte, dass wohl der gegnerische Torhüter heute noch einen Tinnitus haben dürfte.

Dem Spielverlauf entgegen ging allerdings die Saalfeldener Equipe 1:0 in Front. Diese nützten eine Überzahlsituation schamlos aus und staubten trocken zur Führung ab. Kurz vor der Pausensirene nahm sich allerdings unser „Rowdy“ Jos Nothegger ein Herz und erzielte mit einem Weitschuss sein erstes Saisontor. Und dies war ganz ein wichtiges – der 1:1 Ausgleich.

Weiter ging es im Drittel 2. Die Partie flachte etwas ab, die starkspielenden Abwehrreihen egalisierten großteils die Angriffsbemühungen der beiden Mannschaften. Eine Überzahlsituation der Saalfeldener führte zur neuerlichen Führung für die Pinzgauer. 1:2 aus Sicht der Nuaracher Cracks lautete das Ergebnis nach Drittel 2. Nun hieß es alles riskieren um noch den Finaleinzug zu schaffen. Und siehe da, die Bulls knüpften an den starken Leistungen aus Drittel eins an und erzielten durch Lukas Stocker den verdienten 2:2 Ausgleich. Berni Wörter erhöhte auf 3:2 und nach einer wunderschönen Kombination von Manuel Millinger und Christian Gröfler war es schlussendlich Simon Heigl, der die mehr als verdiente 4:2 Führung 10 Minuten vor Ende erzielte.

Nun hieß es nur noch kämpfen und den Sieg über die Zeit zu bringen. Jedoch wurden nun die Saalfeldener wieder stärker. Tolle Chancen konnte Mario Franke noch zunichtemachen – jedoch eine Minute dreißig Sekunden vor Schluss war er bei einem leicht abgefälschtem Schuss



machellos und die Saalfeldener konnten auf 4:3 herankommen. Nun riskierten die Pinzgauer alles, nahmen sogar den Torhüter aus dem Tor, um ihn für einen sechsten Feldspieler zu ersetzen – und siehe da, 17 Sekunden vor Schluss gelang bei einem Gestocher vor dem Tor der glückliche Ausgleich für die Saalfeldener.

Somit hieß es das erste Mal in dieser Saison – Verlängerung. Geschockt, dass man dieses Spiel noch Gefahr lief zu verlieren, kam es noch schlimmer für die Nuaracher Cracks. Kaum eine Minute gespielt, gelang den Pinzgauern das spielentscheidende Tor – und somit war das Ausscheiden der Bullen besiegelt. Endstand 4:5 nach Verlängerung. Das Spiel um Platz 3 wurde 5:0 für die Bullen gewertet, da der Gegner aus Salzburg Morzg nicht mehr angetreten ist. Somit beendet man die Saison auf den sehr erfolgreichen dritten Rang. Knapp hat man den Einzug ins

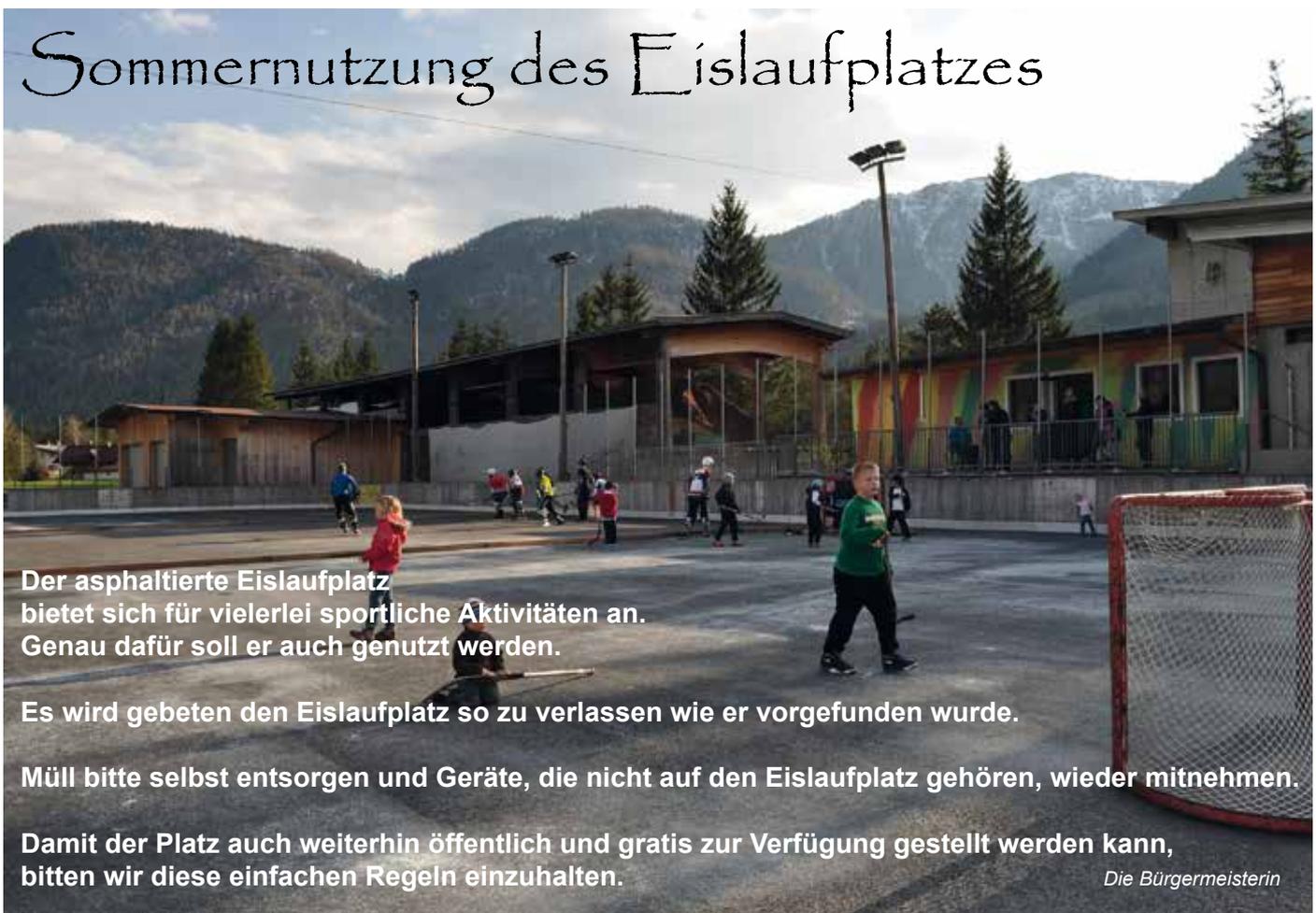
Finale verpasst, welches die Oilers am Ende für sich entschieden.

Der Vorstand sowie Trainer blicken auf eine, vor allem wegen des ungewöhnlich warmen Wetters, durchwachsende lange Saison zurück. Tolle Nachwuchsarbeit auch mit den Kids und Jugendlichen sowie super sportliche Erfolge der Kampfmannschaft in der Einser Landesliga.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Freunden der Nuaracher Cracks. Ohne deren Unterstützung wäre Eishockey am Pillersee gar nicht möglich. Großer Dank auch an die Gemeinde St. Ulrich, besonders an Frau Bürgermeisterin Brigitte Lackner. Danke auch an die Trainer, Funktionäre und Spieler für die vielen Arbeiten rund um den Eislaufplatz.

Im Herbst schon sehen wir uns wieder am Eis und auch da werden wir wieder für Furore sorgen. *EC Nuaracher Bulls*

## Sommernutzung des Eislaufplatzes



Der asphaltierte Eislaufplatz bietet sich für vielerlei sportliche Aktivitäten an. Genau dafür soll er auch genutzt werden.

Es wird gebeten den Eislaufplatz so zu verlassen wie er vorgefunden wurde.

Müll bitte selbst entsorgen und Geräte, die nicht auf den Eislaufplatz gehören, wieder mitnehmen.

Damit der Platz auch weiterhin öffentlich und gratis zur Verfügung gestellt werden kann, bitten wir diese einfachen Regeln einzuhalten.

*Die Bürgermeisterin*

**Samstag, 9. August 2014**

**Fahrt zu den Bregenzer Festspielen**

**Die Zauberflöte**

von Wolfgang Amadeus Mozart

Attraktives Package für Kulturliebhaber

Abfahrt um 8 Uhr ab St. Ulrich am Pillersee im Preis von Euro 230,- sind inbegriffen: Fahrt + Hotel mit Frühstück + Karten 3. Kat.

+ Führung hinter die Kulissen + Rahmenprogramm

Anmeldung und nähere Information bei Pepi Nothegger!

0699/11990894 - josefa@nothegger.at

Mit Kultur am Pillersee zur Zauberflöte nach Bregenz



## Sportarten ausprobieren

# 7. ASVÖ Familiensporttag Pillerseetal

Die Premiere des ASVÖ Familiensporttag Pillerseetal in St. Ulrich am Pillersee war trotz Kälte ein voller Erfolg! Rund 300 Kinder nutzten am Samstag, den 17. Mai, die Gelegenheit, die lokalen Sportvereine kennenzulernen und Sportarten auszuprobieren!

Leider hatte der Familiensporttag auch in diesem Jahr kein Wetterglück! Die winterlichen Temperaturen und vorangegangenen Regenmengen ließen es nicht zu, die Veranstaltung im Freien durchzuführen. Doch durch die Flexibilität und hervorragende Zusammenarbeit der teilnehmenden Vereine war es möglich, 16 Stationen in der Mehrzweckhalle und Volksschule unterzubringen und den rund 600 Besuchern einen abwechslungsreichen sportlichen Nachmittag zu bieten.

Zum Auftakt des diesjährigen Familiensporttages gab es eine feierliche Fanfare der Musikschule und einen flotten Country-Tanz des Tanzsportzentrums Pillerseetal. Bürgermeisterin Brigitte Lackner und der Vizepräsident des ASVÖ Tirol, Hubert Piegger eröffneten die Veranstaltung mit Begrüßungsworten. Ihr Dank galt vor allem den Vereinen, die nicht nur an diesem Tag wertvolle ehrenamtliche Arbeit leisten, sondern Jahr für Jahr unsere Kinder bei ihren sportlichen Hobbies betreuen.

Von Skispringen, Biathlon, Radfahren, Tennis, Turnen, Taekwondo, Judo, Tanzen, Hip Hop, Sportschießen bis Ballgeschick war alles vertreten. Beim örtlichen Jugend Rot Kreuz konnten die Kinder „Erste Hilfe“ Maßnahmen kennenlernen und die Feuerwehr hatte ihre Tore geöffnet. Besonders beliebt war auch die Schminkstation der Kindergärtnerinnen, die beim Schminken von rund 200 Kindern die Pinsel zum Glühen brachten.

Besonders fasziniert verfolgten die Kinder die Showeinlage des Taekwondo Clubs Fieberbrunn. Mit welcher Präzision die Schläge und Bewegungsabläufe von den Sportlern ob Klein oder Groß durchgeführt wurden. Etwas flotter dann der Auftritt der Zumba-Gruppe des Fit Gym St. Johann. Musikalisch umrahmt wurde der Familiensporttag durch das Duo „TWO“, die mit ihrer angenehmen Gitarren-Musik durch das sportliche Programm begleiteten.

Schlussendlich fieberten aber alle Kinder der großen Preisverlosung entgegen, die wiederum mit einer tollen Show der Hip Hop Dance Connection Classic Skills eingeleitet wurde. Insgesamt 47 Preise wurden an die teilnehmenden Kinder verlost. Über die Hauptgewinne wie das Einrad der Raiba St. Ulrich a. P. durfte sich Sandra Dollereder aus St. Jakob freuen. Der Scott Freeride Ski vom Schiladl ging an Jana Krenn aus St. Ulrich und der Hauptpreis, das Kinder Mountainbike von Intersport Günther, ging an Johanna Seisenbacher aus St. Johann.

Alle weiteren Infos auf: [www.asvoe-familiensporttag.at](http://www.asvoe-familiensporttag.at)  
Die nächsten beiden Familiensporttage finden im September in Osttirol und im Stubaital statt.

Marlene Fida



FC St. Ulrich a. P.

## Junge Fußball-Talente in St. Ulrich am Pillersee gesucht!

Wer gerade im Kindergarten- oder Volksschulalter ist und sich für Fußball interessiert, bisher aber noch nicht in einem Verein trainiert und gespielt hat, ist beim FC St. Ulrich am Pillersee jederzeit herzlich willkommen. Fußball ist ein beliebter Mannschaftssport, die Ausrüstung kostet nicht viel, der Sport kann von jedem Kind erlernt werden.

Vor den Sommerferien findet am Fußballplatz des FCU ein spezieller Fußball-Schnuppertag statt, bei dem man verschiedene Übungen ausprobieren und dabei sein Geschick beweisen kann. Der Termin dafür wird im Kindergarten und in der Volksschule bekannt gegeben. Während der Sommerferien ist geplant, dass einmal in der Woche ein Fußballtraining stattfindet, ab dem Herbst dann wieder zweimal pro Woche.

Das Wichtigste beim Fußball im Kindesalter ist, dass die Kinder Spaß an der Bewegung haben und in einer Gruppe Teamfähigkeit lernen.

Derzeit gibt es beim FC St. Ulrich eine U7, eine U8, eine U9 und eine U10-Mannschaft, die allesamt ca. zweimal pro Woche am Fußballplatz trainieren, im Winter im KUSP.

Interessierte Eltern können sich jederzeit (idealerweise bei den Heimspielen auf dem Fußballplatz) beim Obmann des FCU, Josef Fasching, beim Nachwuchsleiter Michael Weißbacher oder bei den Trainern Stefan Würtl (U7) Tom Kirchner und Roland Holzer (U8), Robert Kalss, Andi Huber und Wolfgang Unterrainer (U9) und Michael Weißbacher und Andi Reiter (U10) melden, alle Kinder (selbstverständlich auch Mädchen!) sind herzlich willkommen.

Robert Kalss



Die U8 des FCU mit Trainer Tom Kirchner beim Heimturnier in St. Ulrich am Pillersee.

Fotos: Robert Kalss



Die U9 mit ihren Betreuern Robert Kalss, Wolfgang Unterrainer, Valentin Kalss und Andi Huber vor dem Heimspiel gegen St. Johann, das dann 7:3 gewonnen wurde.

Rotes Kreuz Pillerseetal

## Familiensporttag und Theorietest beim Landesjugendwettbewerb



Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Pillerseetal in Fieberbrunn hat am 17. Mai am Familiensporttag in St. Ulrich am Pillersee teilgenommen, um die Jugendlichen und die Bevölkerung der Region auf die neue Jugendgruppe aufmerksam zu machen.

Am 23. Mai hat sich die Jugendgruppe dem theoretischen Teil vom Landesjugendwettbewerb in St. Johann in Tirol gestellt und diesen mit Erfolg absolviert.

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Pillerseetal nimmt jederzeit gerne interessierte Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr auf.

RK Pillerseetal

**Pillerseebiker****Markus „Meex“ Reich bester Europäer beim Linz-Marathon**

Was für ein Tag für Markus Reich. Beim Linz-Marathon am 06.04.2014 lief er mit einer Zeit von 2:36,05 als bester Europäer über die Ziellinie. Nur geschlagen von Topläufern aus Kenia, Uganda und Äthiopien konnte er freudestrahlend seine Familie im Ziel in die Arme nehmen. „Es ist nicht oft der Fall, dass man so alleine bei der Verpflegungstation im Ziel steht“ erzählt Meex eine seiner zahlreichen, unvergesslichen Erlebnisse in Linz. Für diese Momente lohnt es sich zu trainieren. Ob bei A...wetter nachts mit Stirnlampe noch Tempoläufe schinden oder wenn du nach vergeigten Intervalleinheiten am Laufband dieses am liebsten durch das Fitnesscenter treten möchtest. Das Erreichen der Ziellinie produziert Glücksmomente, die alle Anstrengung vergessen lässt.

Knapp ein Monat später waren die Pillerseetal-Läufer beim Salzburg-Halbmarathon am Start. Wiederum konnten sich einige Läufer im Spitzenfeld platzieren. Markus Reich auf Platz 7 (1:15:03) und Toni Wechselberger auf Platz 10 (1:16:27) zeigen mit diesen Leistungen, dass sie heuer bereits ein sehr hohes Leistungsvermögen erreicht haben. Das starke Ergebnis der ARBÖ Pillerseebiker Intersport Günther rundeten Manfred Wunsch (1:32:41) und Mario Seibl (1:32:42) ab.

*Pillerseebiker***Pillerseebiker****Einradeln am Gardasee**

Alle Jahre wieder steht für die ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther ein Radwochenende im Frühjahr am Plan. Das legendäre „Einradeln“ führte die 31 Clubmitglieder wieder nach Riva an den Gardasee, wo knackige Biketouren, wie der Tremalzopass oder Rennradtouren im Programm standen. Einer ließ es sich nicht nehmen, bereits die Anreise per Rad vorzunehmen., Er absolvierte die 205-Kilometer Etappe vom Brenner bis nach Riva per Rennrad. Da das Wetter eher durchwachsen war, gab es diesmal auch die Möglichkeit, einen Tag ohne Rad zu gestalten. Hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die genauen Details können leider nicht verraten werden. Alles in allem eine wichtige Veranstaltung für Geselligkeit, Zusammengehörigkeit und natürlich viel Sport.



Die nächsten Highlights des Vereins:

- jeden Freitag von 15:00 bis 16.30 Uhr Kindertraining (6 bis 16 Jahre) mit geprüften Lehrwarten am Parcours am Parkplatz Buchensteinwand in St. Ulrich a. P.
- ein mal im Monat gemeinsames Ausradeln in die heimische Bergwelt

*Texte und Bilder: Pillerseebiker*

## IDUS - Integration durch Sport

**„Association Femmes d'Europe“ aus Brüssel unterstützt IDUS**

In Belgien gibt es die Organisation „Femmes d'Europe“ (Frauen Europas), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit verschiedenen Veranstaltungen wie Konzerten, Galas, Weihnachtsbasaren oder Ausstellungen Geld für diverse Projekte auf der ganzen Welt zu sammeln. In einem strengen Auswahlverfahren wird das Geld jedes Jahr einem anderen Land zur Verfügung gestellt. Heuer durften die Vertreterinnen Österreichs das Geld für „ihr“ Land sammeln und passende Projekte in Österreich ausfindig machen. Rita Fessmann aus Hochfilzen (selbst Mutter einer Tochter mit Behinderung) kennt eine dieser Damen persönlich und so konnte von ihr der Kontakt mit IDUS hergestellt werden. IDUS hat sich bei dieser Organisation mit der Pressemappe und vielen verschiedenen Telefonaten und E-Mails vorgestellt und wir konnten „Femmes d'Europe“ von unserer Arbeit begeistern. Es gibt einige strenge Richtlinien der Organisation, die erfüllt werden müssen, um ein Projekt zu unterstützen. So werden z. B. keine Einzelpersonen unterstützt und auch keine Organisationen oder Vereine, bei welchen jemand einen Profit davon haben würde. IDUS hat zwei Projekte eingereicht, zum Einen würden wir gerne ein Dreirad für Menschen mit Behinderungen ankaufen und zum Anderen würden wir gerne passend zu unserem Bi-Ski einen Langlaufschlitten für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stellen. Nach vielen Gesprächen und Sitzungen der Frauen von „Femmes d'Europe“ stand dann im Februar fest, dass IDUS mit € 3.800 aus Belgien unterstützt wird! Wir freuen uns darüber sehr und sind über die großzügige Unterstützung sehr dankbar! Nun wollen wir das Geld bestmöglich einsetzen und kaufen mit dem Betrag aus der genannten Spende ein behindertengerechtes Fahrrad mit Elektromotor an. Sobald

uns wieder die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, haben wir vor, einen behindertengerechten Langlaufschlitten zu erwerben. Damit Sportler mit Behinderungen auch im Winter unsere herrliche Gegend auf der Loipe erkunden können.

Gerne berichten wir euch in der nächsten Ausgabe der „Dorfzeitung“ über unser neuestes behindertengerechtes Sportgerät! Wer mehr über „Femmes d'Europe“ wissen oder die Organisation unterstützen möchte, kann sich unter <http://www.assocfemmesdeurope.eu/> informieren. Mehr über den Verein IDUS - Integration durch Sport, findet ihr auf unserer Homepage [www.idus.org](http://www.idus.org), welche von der Firma fullmarketing neu gestaltet wurden. Herzlichen Dank dafür!

Monika Atzl



Symbolfoto

[www.idus.org](http://www.idus.org)  
[www.idus.org](http://www.idus.org)  
[www.idus.org](http://www.idus.org)



## Info der Ortsstelle PillerseeTal des Roten Kreuzes

Neu in unserer Ortsstelle

### HOANGASCHT am Nachmittag

Wenn Sie einmal Heraus aus Ihren 4 Wänden - eine andere Umgebung brauchen, dann kommen Sie zu uns auf einen Hoangascht bei Kaffee und Kuchen.

Wann Jeden 1. Freitag im Monat  
 von 14:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr  
 in der Ortsstelle in Fieberbrunn, Spielbergstrasse 3 a

Anmeldung bitte unter Tel. 0699 1071 9708

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Aus Liebe zum Menschen.

## Landesmusikschule St. Johann in Tirol Expositur Fieberbrunn



### PODIUM.JAZZ.POP.ROCK 2014

Auch heuer fand dieser Wettbewerb wieder am 17. und 18. Mai im Stadtsaal in Imst statt.

2 Bands aus der Klasse Markus Winkler stellten sich dieser besonderen Herausforderung und konnten dabei tolle Ergebnisse erzielen.

Die Band „Leaderbeans“ trat in der Kategorie Pop/Rock bei diesem Landeswettbewerb an, und überzeugte die Jury mit erdigen Rockklängen.



Die „Leaderbeans“ mit Frontfrau Andrea Hörmann

Eine besondere Leistung zeigte die junge Band „Beautiful Losers“ in der Kategorie Unplugged. Die 3 Musiker konnten sich für das Bundesfinale von 2.-5. Oktober 2014 im Rahmen der Musikmesse Ried qualifizieren, und wurden außerdem für das Preisträgerkonzert im Innsbrucker Treibhaus nominiert. Wer sich von der Qualität dieser Band überzeugen will, hat die Möglichkeit sie im Rahmen des Fieberbrunner Dorffestes zwischen 16.00 und 18.00 Uhr auf der Hauptbühne zu hören!

### ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 2014

Für 4 junge Damen ging Ende Mai eine langjährige „Musikschulkarriere“ mit der Abschlussprüfung zu Ende:

**Barbara Taferner – Klarinette** (Klasse Helmut Treffer), **Nicole Schwaiger – Querflöte** (Klasse Bernhard Winkler)

**Eva Adelsberger – Querflöte** (Klasse Bernhard Winkler), **Nadine Grünwald – Querflöte** (Klasse Bernhard Winkler)

absolvierten diese finale Prüfung im Tiroler Musikschulwerk mit Bravour.

Wir gratulieren zu den großartigen Leistungen und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren (musikalischen) Lebensweg!



v.l.n.r.: Querflötenlehrer Berni Winkler, Eva Adelsberger, Barbara Taferner, Nicole Schwaiger und Nadine Grünwald



Unsere Alm ist bis 12. Oktober wieder geöffnet.

Wir möchten Euch heuer gerne an den Samstagen im Juli und August zu unserem

**HOSBOHNENESSEN**  
(auf Bestellung bis Donnerstag früh) einladen.

Auch unsere beiden urigen Musikanten Marina und Karli sind wieder dabei!

Mehr Info's unter  
Tel. 0650/44 50 470 bzw. 0650/822 56 44

Mittwoch Ruhetag!

Obst und Gartenbauverein Pillerseetal

## Berichte von den Frühjahrsveranstaltungen

### Vom Pflanzschnitt bis zum Erziehungsschnitt

Vor allem Obstbäume, die reiche Ernte tragen sollen, müssen regelmäßig geschnitten werden. Den richtigen Schnitt lernten die Kursteilnehmer unter der Leitung von Obmannstellvertreter Stefan Wörter vom Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal am Elsbichlhof in Fieberbrunn.



### Weinreben im Hobbygarten

Bruno Schlierenzauer aus Mils folgte der Einladung des Obst- und Gartenbauverein Pillersee und erklärte in seinem Vortrag den zahlreich erschienenen „Hobbyweinbauern“, was beim Kauf und der Pflanzung bis hin zum richtigen Weinrebenschnitt alles zu beachten ist. Nach dem Vortrag konnte man sich noch einen von Hr. Schlierenzauer mitgebrachten Weinsteckling aussuchen und mitnehmen.



### Die besten Schwendtage sind immer um den Neumond

Einen sehr beeindruckenden Vortrag zum Thema „Einfluss des Mondes im Garten“ hielt Rupert Mayr auf Einladung des OGV Pillerseetal. Dass dieses Thema immer mehr Menschen begeistert, bewies der volle Gemeindesaal in St. Jakob in Haus. Mit seiner humorvollen Art erklärte der erfolgreiche Sachbuchautor aus Niederndorf worauf es ankommt, wenn man im Einklang mit dem Mond leben und arbeiten möchte.

*Sandra Neumayer/Ehrenfried Wörgötter*



Obst- und Gartenbauverein  
**PillerseeTal**

### Kontakt:

Obst und Gartenbauverein Pillerseetal  
Enterpfarr 16  
6391 Fieberbrunn

Mobil: 0664 7359 7074  
E-Mail: [gidis@g-schnaps.at](mailto:gidis@g-schnaps.at)  
web: [pillerseetal.gruenes-tirol.at](http://pillerseetal.gruenes-tirol.at)

# Keine Unklarheiten mehr.

## Mit der Klartext-Finanzierung zum eigenen Zuhause.

*"Ob Neubau, Kauf oder Modernisierung, wenn es um Ihr Zuhause geht, kläre ich gerne mit Ihnen alle offenen Fragen zu Finanzierung und aktuellen Förderungen. So erhalten Sie den besten Durchblick und wir finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Ich bin gerne für Sie da: Vom ersten Gespräch bis zur House-Warming-Party - und darüber hinaus."*



Ihr Wohnbau-Spezialist:

**Andreas Wopfner**

Andreas.Wopfner@sparkasse-kitzbuehel.at

Tel.: 05354 56597 - 740

Fax: 05354 56597 - 30

**SPARKASSE** 

in Fieberbrunn

Dorfstraße 23, 6391 Fieberbrunn

[www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)



### **Das Komme-Was-Wolle-Darlehen:** Alles spricht für Eigentum.

- Lange Laufzeit von bis zu 30 Jahren
- Niedriger Fixzins für 120 Monate
- Zinssatzobergrenze von 6 % p.a. für die gesamte Laufzeit
- Bis zu 180.000 Euro Darlehenssumme pro Person

**Jetzt  
bis zu 500 Euro  
Eigentums-Bonus  
sichern!**

## Leaderverein

# Erweiterung der Regionalentwicklung

Der Leaderverein (= Regionalentwicklung Pillerseetal-Leogang) erweiterte sich bei der Generalversammlung im April um die 7 Gemeinden des Planungsverbandes Leukental (Kitzbühel, St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Reith, Aurach und Jochberg). Neben den Gemeinden kommen die Tourismusverbände Kitzbühel und St. Johann sowie die Wirtschafts-, Arbeiter- und Landwirtschaftskammer, das AMS und der Bezirkshauptmann als Mitglieder in den Verein. Nach den Vorgaben der EU und dem Lebensministerium wurde für die neue Förderperiode 2014-2020 eine Neuausrichtung in vielerlei Hinsicht erforderlich. Zudem gab es von den Neumitgliedern den starken Wunsch nach einem Beitritt zum bereits seit 18 Jahren bestehenden erfolgreichen Leaderverein Pillerseetal-Leogang. Von 13.000 Einwohnern werden die Tätigkeiten nun auf über 40.000 Einwohner ausgeweitet und ein Großteil des Bezirkes verschreibt sich der Regionalentwicklung. In den kommenden Monaten geht es darum, eine regionale Entwicklungsstrategie zu formulieren, welche als neuerliche Bewerbung einer förderungswürdigen Region dient. Im Fokus stehen hierbei die drei Schwerpunkte Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen

## Klima- und Energiemodellregion Pillerseetal

Das Pillerseetal ist mit Jahresanfang als Klima- und Energiemodellregion über die Regionalentwicklung Pillerseetal-Leogang aktiv. Stefan Niedermoser fungiert als Klima- und Energieregionsmanager und der fachliche Input wird durch DI Astl Christian aus Fieberbrunn und weiteren Experten abgedeckt. Ein regionaler Fachbeirat aus 10 Personen gibt zusätzliche Impulse. Mit dem Energieservice wurde bereits ein Schritt in diese Richtung getätigt, es folgen nun Erhebungen bei Gemeinden und statistische Analysen zu Gebäuden, Energieressourcen und



*Der neue Vorstand der Regionalentwicklung v.l. Obmann Sebastian Eder, Josef Gießner (Bgm. Leogang), Signe Reisch (Kitzbühel Tourismus), Stefan Niedermoser (Geschäftsführer), Helga Embacher (Bezirksbäuerin), Stefan Jöchl (Bgm. Reith), Brigitte Lackner (Bgm. St. Ulrich). Nicht im Bild: Kaspar Danzl (Kassier), Bettina Geisl (TVB Pillerseetal).*

*Foto: Roswitha Wörgötter*

und des kulturellen Erbes sowie wichtige Strukturen und Funktionen für das Gemeinwohl. Mitte 2015 steht dann fest, ob man mit dieser Strategie zu den ca. 70 Regionen in Österreich zählt, welche wiederum Zugriff auf die speziellen Fördertöpfe der Europäischen Union hat und somit mit ca. 4 Millionen Euro Projekte in der Region unterstützen kann.

Bei den Neuwahlen wurde Dr. Sebastian Eder, Bürgermeister von Hochfilzen, als Obmann wiedergewählt. Mit Geschäftsführer Mag. Stefan Niedermoser aus St. Jakob in Haus, weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem Pillerseetal und dem Büro im Regio-Tech in Hochfilzen bleibt das Pillerseetal weiterhin Zentrum der Regionalentwicklung. Mit der Erweiterung ergeben sich jedoch neue Möglichkeiten und Perspektiven. Neben den Projekten und Förderungen steht vor allem die Zusammenarbeit und Kommunikation unter den Gemeinden und Tourismusverbänden sowie Sozialpartnern im Fokus. Die Entwürfe zur regionalen Strategie werden ab Juni auf der Homepage der Regionalentwicklung unter [www.regio-tech.at](http://www.regio-tech.at) veröffentlicht.

*Roswitha Wörgötter*

## Faktenbox 2007-2013

- 87 Projekte umgesetzt
- 10,2 Mio. Euro Projektvolumen
- 4,6 Mio. Euro Förderungen
- 44 Kooperationsprojekte
- 20 geschaffene Arbeitsplätze in der Region

## Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee



### Im Gedenken an Christian Prem

Am 6. April 2014 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Christian Prem plötzlich und unerwartet im Alter von 76 Jahren von uns gegangen ist.

Christian trat im Jahr 1951 in die Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee ein. Seit Beginn seiner aktiven Zeit als Musiker in unseren Reihen war er nicht nur ein aktiver und verlässlicher Kamerad sondern auch eine äußerst musikalische Stütze der Nuaracher Musikkapelle. Über Jahre führte er als 1. Klarinettist unser Klarinettenregister. Als Obmann leitete er die Geschicke von 1976 bis 1983 unserer Musikkapelle.

Für seine Verdienste um das Blasmusikwesen in Tirol erhielt Christian hohe Auszeichnungen des Tiroler Blasmusikverbandes. Gleichzeitig würdigte die Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee seine langjährige Mitgliedschaft und Treue durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft beim Cäcilienkonzert im Jahr 2001.

Lieber Christian, die Mitglieder der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee trauern um einen guten Freund und Musikkameraden. Wir werden dir stets ein würdiges und kameradschaftliches Andenken bewahren.

Musik Heil!

*Liebe Nuaracherinnen und Nuaracher!*

*Nuarach ist ein musikalisches Pflaster – das hab ich beim letzten Frühjahrskonzert wieder einmal feststellen können. Glücklicherweise bin ich, dass ich auch dazugehöre und meine Wurzeln dort habe.*

*Und bald kehre ich mit meinem Trio wieder einmal zu diesen Wurzeln zurück. Letztes Jahr hatten wir schon die Ehre ein Konzert von den „Greenies“ mitzugestalten. Damals noch mit den üblichen Instrumenten, dieses Mal sind wir aber mit historischen Instrumenten Richtung Niederösterreich unterwegs um ein Konzert in der Geburtsstätte von Ignaz Pleyel zu geben. Und weil Nuarach auf dem Weg liegt werden wir dort eine musikalische Pause einlegen.*

*Ich möchte euch deshalb alle gerne zum Konzert vom Ensemble „Donne Del Vento“, (Julia Stocker - klassische Flöte, Michal Lewkowicz - klassische Klarinette, Lisa Goldberg - klassisches Fagott) am Samstag, den 26.07.2014, um 17.00 Uhr in der St. Adolari Kirche einladen! Weil wir sowieso unterwegs sind ist der Eintritt frei, wir würden uns über ein bisschen Taschengeld für eine Jause unterwegs aber trotzdem freuen.*

*Bis jetzt vergreif i mi no ganz luadig, aber i werd no brav üben. Wer sich's Endergebnis anhören will, ist herzlich willkommen*

*Eure Julia*

**KONZERT**  
 „Donne Del Vento“, mit Julia Stocker

**Samstag, 26. Juli 2014**  
 17:00 Uhr St. Adolari-Kirche

## Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee

Liebe Freunde der Nuaracher Musi!

Das musikalische Frühjahr ist abgeschlossen. Wir hatten einige Highlights, aber es galt auch sehr schwierige und traurige Ereignisse zu meistern. Das Ableben unserer Ehrenmitglieder Johann Mettler (der noch immer mit uns musizierte) und Christian Prem hat uns schwer getroffen und tiefe Wunden hinterlassen.

Beim Frühjahrskonzert im bestens gefüllten Kultur- und Sportzentrum Pillersee konnten wir unserem Publikum wieder einige musikalische Leckerbissen präsentieren und mit dem Maiblasen unsere Kasse für Jugendausbildung, Notenmaterial, Instrumente und Trachten wieder aufbessern. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal Danke sagen für alle Spenden, die wir beim Frühjahrskonzert beziehungsweise beim Marschieren durch unsere Gemeinde am 1. Mai erhalten haben.

Mit Riesenschritten naht der Sommer und für uns gilt es nach unseren Ausrückungen im Frühjahr die Programme für unsere nächsten Auftritte einzustudieren. Damit ihr wisst, wo wir anzutreffen sind, findet ihr unten einen Kalender unserer Aktivitäten des heurigen Sommers.

Im Zeichen unseres 130 - Jahr - Jubiläums steht der heurige Herbst. Dieses feiern wir mit einem 3-tägigen Fest (siehe Programm rechts) am Festplatz. Und natürlich gibt's auch wieder ein Cäcilienkonzert, welches voraussichtlich am 22. November stattfindet.

Wir würden uns freuen, euch bei unseren Ausrückungen im Publikum oder als Zaungäste anzutreffen.

Eure

*Nuaracher Musi*

### TERMINE im Sommer 2014

28.06.	Samstag	Feuerwehrfest St. Ulrich a. P.
29.06.	Sonntag	Feuerwehrfest St. Ulrich a. P.
06.07.	Sonntag	Ulrichstag
13.07.	Sonntag	Priesterjubiläum Pfr. Josef Wörter
13.07.	Sonntag	Platzkonzert
20.07.	Sonntag	Platzkonzert
25.07.	Freitag	Platzkonzert
27.07.	Sonntag	Bezirksmusikfest Kirchdorf
01.08.	Freitag	Schmankerlfest
03.08.	Sonntag	Platzkonzert
10.08.	Sonntag	Platzkonzert (Volksmusikabend)
17.08.	Sonntag	Platzkonzert
22.08.	Freitag	Schmankerlfest
24.08.	Sonntag	Platzkonzert
31.08.	Sonntag	Platzkonzert
06.09.	Freitag	Jubiläum „De Drei aus Tirol“
07.09.	Samstag	„De blau'n Sock'n rock'n“
08.09.	Sonntag	Jubiläumsherbstfest

## 130 Jahre Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee

**Freitag 5. September 2014**

5 Jahr Jubiläum von und mit



**Samstag 6. September 2014**

„DE BLAU'N SOCK'N ROCK'N“

**JABBERWALKY**

**Sonntag, 7. September 2014**

**Jubiläumsherbstfest**

Frühschoppenkonzert mit der  
Bundesmusikkapelle St. Margarethen/Tirol



Beginn 11:00 Uhr  
im Anschluss das große Finale mit den

Original  
**Tiroler  
Alpenbummler**



## Sommerzeit ist Grillzeit!

Ab sofort gibt es neben unseren bewährten Produkten wieder  
Grillspezialitäten mariniert oder ungewürzt:

**Grillschopf, Karreesteak, Grillspieße, diverse Grillwürstel etc.**

Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung!

### Verkaufszeiten:

Freitag:	10:00 – 18:00 Uhr	Weißleiten 33
Samstag:	08:00 – 12:00 Uhr	Weißleiten 33



Ab 27.06.2014 verkaufen wir einen Großteil unserer Produkte  
auch wieder auf dem Pillerseetalmarkt.  
Jeden Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr!

Telefonische Bestellung und Abholung jederzeit möglich!

Tel: 0664/4214349, Email: [info@speckundwurst.at](mailto:info@speckundwurst.at)

Besuchen Sie uns auch auf [www.speckundwurst.at](http://www.speckundwurst.at) oder auf facebook

Der Gesundheitssprengel Pillersee stellt vor:

## Pflegehelfer, Altenfach- und Sozialfachbetreuer



Aus dem Pflegeteam des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee stellen wir in dieser Ausgabe die anzahlmäßig größte Gruppe unserer Mitarbeiter vor. Dabei handelt es sich um die Pflegehelfer, Altenfachbetreuer bzw. Fachsozialbetreuer für Altenpflege. Wir beschäftigen derzeit

10 Mitarbeiterinnen, die diesen Berufsgruppen angehören. Außerdem ist eine Mitarbeiterin berufsbegleitend in der Ausbildung.

Jede dieser Mitarbeiterinnen hat eine Ausbildung von mindestens 1600 bis zu 2750 Unterrichtsstunden (Fachsozialbetreuer), aufgeteilt in Theorie und Praxis, absolviert. Sie leisten den Hauptteil unserer pflegerischen Tätigkeiten beim Patienten. Diese Mitarbeiterinnen sind es, die oft über einen Zeitraum von mehreren Jahren die gleichen Personen betreuen und diese dadurch auch gut kennenlernen und gut auf deren Bedürfnisse eingehen können. Wir versuchen in der Einteilung möglichst oft die gleichen Pflegekräfte zu den einzelnen Patienten zu schicken. Das ist, durch freie Tage bedingt, nicht immer möglich. Außerdem ist es nicht durchführbar, jeden Tag um die gleiche Zeit zu kommen, da wir viele Patienten nur zwei- oder dreimal die Woche betreuen, sodass die Tour jeden Tag anders ist. Man kann auch nicht die Pflegezeit auf die Minute genau planen. Dadurch kommt es zu kleinen Zeitverschiebungen. Der Pflegeaufwand verändert sich häufig durch Verbesserung oder Verschlechterung des Gesundheitszustandes oder durch zunehmende Schwäche durch höheres Alter. Unsere Mitarbeiterinnen sind täglich zwischen 6.30 Uhr und 20.30 Uhr im Pillerseetal unterwegs. Der Straßenverkehr und



*Von links hinten: Judith Raffler, Sozialfachbetreuerin, im Team seit August 2009 - Karin Kollmaier, Pflegehelferin und Gedächtnistrainerin, im Team seit Oktober 2000 - Monika Leeb, Altenfachbetreuerin, im Team seit April 2012 - Katrin Winkler, Sozialfachbetreuerin, im Team seit Oktober 2011. von links vorne: Christine Schretter, Altenfachbetreuerin, im Team seit März 2011 - Rosi Leeb, Pflegehelferin, im Team seit Jänner 2007.*

*Nicht im Bild: Stefanie Heigenhauser, Pflegehelferin, im Team seit Mai 2014 - Andrea Reitsamer, Altenfachbetreuerin & Dipl. Seniorenanimateurin, im Team seit Oktober 2011 - Evelyn Jöbstl, Altenfachbetreuerin, im Team seit Juni 2005 - Michaela Döttlinger, Pflegehelferin, im Team seit März 1999.*

*Foto: Maria Kalss*

das Wetter müssen in die Wegzeit zwischen den einzelnen Patienten mit berücksichtigt werden.

Der pflegerische Aufwand, der von den Sprengelmitarbeitern übernommen werden soll, wird im Vorfeld mit der Pflegedienstleitung und den Patienten oder deren Angehörigen besprochen.

*Maria Kalss*

## IDUS Flohmarkt

im Kultur- und Sportzentrum Pillersee  
am Sonntag, 28. September 2014

Verkaufsstandreservierung  
unter 0664 242 2730



**Eintritt  
frei!**

# Seeleuchten

jeden Mittwoch  
St. Ulrich am Pillersee (Seebühne)

Ab 20 Uhr musikalisches Vorprogramm  
21.00 Uhr: Seeleuchten

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

**02. Juli bis 10. September 2014**



Fotos: Florian Mitterer

Jeden Freitag von **10 bis 16 Uhr**

# PillerseeTaler Markttage

Mit heimischen Produkten,  
Schmankerln, Naturkosmetik,  
Schmuck, Trachtenaccessoires,  
Souvenirs, Kinderspielzeug ...  
und musikalischer Umrahmung

- |              |                         |
|--------------|-------------------------|
| 27. 06. 2014 | Fieberbrunn             |
| 04. 07. 2014 | Fieberbrunn             |
| 11. 07. 2014 | Fieberbrunn             |
| 18. 07. 2014 | Fieberbrunn             |
| 25. 07. 2014 | St. Ulrich am Pillersee |
| 01. 08. 2014 | Fieberbrunn             |
| 08. 08. 2014 | Fieberbrunn             |
| 15. 08. 2014 | Fieberbrunn             |
| 22. 08. 2014 | Fieberbrunn             |
| 29. 08. 2014 | St. Ulrich am Pillersee |
| 05. 09. 2014 | Fieberbrunn             |
| 12. 09. 2014 | Fieberbrunn             |
| 19. 09. 2014 | Fieberbrunn             |
| 26. 09. 2014 | Fieberbrunn             |
| 03. 10. 2014 | St. Ulrich am Pillersee |

# PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18  
Tel: 0664 3455490  
E-Mail: christian@seeber.at  
www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender Juli - September 2014

Tag	Veranstaltung	Info
Dienstag 1. Juli 2014	Vorstandssitzung Hindenburg - Kramatalm Reith im Winkl	Almwanderung mittel
Sonntag 6. Juli 2014	IVV Wanderung Tulfes / Tirol	verschiedene Strecken
Sonntag 20. Juli 2014	Mühlberg - Taubensee Kössen	Talwanderung leicht
Sonntag 10. August 2014	IVV-Wanderung Winkl - St. Johann in Tirol	verschiedene Strecken
Freitag 15. August 2014	Vereinswanderung Lindtalalm St. Ulrich am Pillersee	Almwanderung mittel
Sonntag 24. August 2014	Kragenjoch - Achentalalm Oberau	Bergwanderung mittel
Sonntag 7. September 2014	Lachtalalm - Lämmerbichlalm Fieberbrunn	Bergwanderung mittel
Sonntag 14. September	Ausflug Pragser Wildsee Toblach Südtirol / Rundgang um die Perle der Dolomiten	Platzreservierung Kostenbeitrag € 25,00
Freitag 19. September 2014	Filmabend Restaurant Buachblick / St. Ulrich am Pillersee	Beginn 20:00 Uhr
Sonntag 28. September	Hartkaiser - Rübezahlalm Ellmau	Bergwanderung mittel
<b>Wochentags- wanderungen</b>	Bei gutem Wanderwetter werden am Dienstag bzw. Mittwoch schöne, leichte Wanderungen in unsere Alm/Bergwelt veranstaltet. Interessierte Wanderer mögen sich bei Christian Seeber bis zum jeweiligen Vortag melden.	

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

**Ihre Kreditkarte**  
**- mit Wunschbild**  
**- und freier PIN-Wahl**

**RaiffeisenBank**  
**St. Ulrich-Waidring**



Die Kreditkarte von Raiffeisen.

**Ihre persönliche Karte,**

**Im ersten Jahr**  
bis zu **50%**  
günstiger\*

**ganz nach Ihrem Geschmack.**

Ob in Ihrer Lieblingsboutique oder im Online-Shop – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bei über 35 Millionen Visa- und mehr als 30 Millionen MasterCard-Vertragspartnern sicher bezahlen. Und das mit einer Kreditkarte, die Sie selbst gestalten können – freie PIN-Wahl inklusive. Alle Vorteile unter: [www.raiffeisen.at/cardservice](http://www.raiffeisen.at/cardservice)



Nähere Infos zu den  
Kreditkarten und zur  
Online-Bestellung

\* für Kunden mit einem Girokonto bei Raiffeisen